

TANZ UND DIGITALISIERUNG

Fachtag des Bundesverbands Tanz in Schulen e.V.

26.01.2019, ZZT (HfMT) Köln

Ablauf

- 10-10:30 Begrüßung
- 10:30 ganztägig parallel Meike Klapprodt: Workshop für Jugendliche „DanceStation - Choreografie im Spiel“
- 10:30-11:30 Dr. Patrick Bettinger: Mittelbare Wirklichkeiten im Wandel. Sozio-kulturelle Schlaglichter auf Digitalisierung
- 11:30-12:30 Anna-Carolin Weber: Track_Log_Like_Share – Tanzt die Digitalisierung!
- 12:30-13:30 Mittagspause mit Suppen-Catering
- 13:30-15:30 Till Botterweck und Magali Sander-Fett (Workshop): Cross Fade – reale und digitale Choreografie
- 15:30-16:15 Präsentationen digitaler Tools:
TanzPOD (BV Tanz in Schulen) und Calypso (TanzZeit Berlin)
- 16:15-16:30 Kaffeepause
- 16:30-17:30 Präsentationen aus den Workshops und gemeinsame Diskussion
- 17:30-18:00 Resümee und Verabschiedung

Vortrag: Mittelbare Wirklichkeiten im Wandel. Sozio-kulturelle Schlaglichter auf Digitalisierung

Dr. Patrick Bettinger (*08.08.1984) ist seit Januar 2018 Juniorprofessor für Erziehungswissenschaftliche Medienforschung an der Universität zu Köln und lehrt dort im interdisziplinären Studiengang „INTERMEDIA“. Seine Promotion in Erziehungswissenschaft schloss er 2017 an der Universität Hamburg zum Thema „Praxeologische Medienbildung. Theoretische und empirische Perspektiven auf sozio-mediale Habitustransformationen“ ab. Zuvor war er von 2014 bis 2017 als wissenschaft-

licher Mitarbeiter am Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) im Schwerpunktbereich Digitalisierung von Lehren und Lernen (DLL) beschäftigt. Von 2012 bis 2014 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation (imwk) der Universität Augsburg. Er studierte von 2006 bis 2012 Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Medienpädagogik und Erwachsenenbildung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Vortrag: Track_Log_Like_Share – Tanzt die Digitalisierung!

Anna-Carolin Weber M.A. forscht, lehrt und publiziert als Tanz- und Medienwissenschaftlerin im Spannungsfeld von (digitalen) Medien und Performativen Künsten an der Schnittstelle zur künstlerischen Praxis in Ausbildungskontexten von Universität und Kunsthochschule sowie sie als Tanzschaffende (Choreographie, Dramaturgie, Performance) mit eigenen Projekten in der Freien Tanz- und Theater Szene NRWs tätig ist.

Derzeit arbeitet sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt RUB arts & culture international (inSTUDIES) an der Ruhr-Universität Bochum sowie an einem tanzwissenschaftliches Promotionsprojekt am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft an der Universität Gießen. Fellowship bei der Research Academy for Contemporary Dance and Choreography an der Zürcher Hochschule der Künste (2014 / 2015 / 2017) sowie Auslandsaufenthalte an der Library for the Performing Arts und bei Movement Research /Judson Church in New York City (2014-2015), am Getty Research Institute in Los Angeles (2017) sowie in San Francisco u.a. bei Anna Halprin (2018).

Workshop: Cross Fade – reale und digitale Choreografie

Magali Sander Fett, geboren in Brasilien, studierte Kommunikationswissenschaften und absolvierte eine Ballettausbildung in Porto Alegre. Anschließend studierte sie Tanz an der Folkwang Hochschule in Essen. Seit 1999 entwickelt sie eigene, zum Teil preisgekrönte Choreografien. Von 2000 bis 2012 gehörte sie zum Ensemble des Bremer Tanztheaters unter der Leitung von Urs Dietrich. Danach gründete sie das TanzKollektivBremen mit, eine Plattform für Kooperation und Produktion im Zeitgenössischen Tanz. Ihr aktuelles Stück „EINUNDREISSIG SKIZZEN“ über das Zeichnerische Werk von Johann Kresnik hatte Premiere im Oktober 2018 am Theater Bremen.

Till Botterweck wurde 1973 in Düsseldorf geboren. Er ist Diplom-Ingenieur der Architektur und arbeitet als Bühnenbildner und Videokünstler für Choreographen und Regisseure wie Samir Akika, Michael Talke und Urs Dietrich. Im Jahr 2006 war er Mitbegründer Bremens Projection – Mapping - Collective URBANSCREEN und inszenierte unter anderen die Produktionen "Lighting the Sails", Sydney, "320° Licht", Gasometer Oberhausen und "In Nemo", Busan. Als Mitglied des TanzKollektivBremen kreierte er Ausstattung und Video der Produktionen "Street Art Project – Allowed to Play" und "Corvus - Second Nature" von Magali Sander Fett.

Workshop für Jugendliche: DanceStation - Choreografie im Spiel

Computerspiele und Bewegung - in diesem Workshop wird Tanzen zum Spiel.

Digitale Spielformen werden auf der Bühne lebendig. Mit Hilfe von Choreografie werden ComputerSpiele und Social Media Plattformen real erlebbar. PlayStation wird zur DanceStation!

Wischen, Liken, Hüpfen, Rennen, Ducken, Gewinnen, Verlieren und gleich geht es weiter! Über Bewegungsrecherchen nähern sich die TeilnehmerInnen Spielstrukturen aus Games, lassen Social Media Formen sichtbar werden und schlüpfen in ein Netzwerk aus on, off, over.

Meike Klapprodt, geboren 1980, freischaffende Theaterchoreographin und Coach für künstlerische/kulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung in Hamburg. Studium der Theaterpädagogik (Dipl.) und Performance Studies (M.A.). Realisierung zahlreicher Bühnenprojekte und Workshops in Bildungsinstitutionen, Theatern und der freien Szene.

Organisatorisches

Für Mitglieder des Bundesverbandes Tanz in Schulen sowie für Angehörige des ZZT und der HfMT ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen eine Teilnahmegebühr von 25€.

Rückfragen gern per E-Mail an Elena Kazarnovskaya: info@bv-tanzinschulen.de

Verbindliche Anmeldung unter <https://bv-tanzinschulen.de/anmeldung-fachtag/>

Tagungsort & Anfahrt: Studio 1-2, ZZT, Turmstr. 3-5, 50733 Köln. U 15, U 12 bis Florastraße